



Genusspastor in der Küchenschlacht

Kochshow Johannes Börnert, Pastor der Evangelischen Gemeinde Schönblick in Gmünd, bereitet in der ZDF-Fernsehsendung sein Leibgericht zu. *Von Julia Müller*

Schwäbisch Gmünd

In der Kirche und in der Küche fühlt er sich wohl: Johannes Börnert leitet als hauptamtlicher Pastor die Evangelische Gemeinde Schönblick in Schwäbisch Gmünd – und nennt sich selbst Genusspastor. Denn seine liebsten Hobbys sind das

„Genuss ist Vorgeschmack auf den Himmel.“

Johannes Börnert
Genusspastor

Kochen, Grillen und Genießen. Diese Leidenschaft teilt der 43-Jährige am liebsten mit anderen: bei sich daheim wie auch bei Kochevents in seiner Gemeinde, auf seiner Internetseite genusspastor.de, auf Instagram und jetzt auch bei der ZDF-Kochshow „Die Küchenschlacht“. „Diese Sendung hat mich schon immer fasziniert“, erzählt Johannes Börnert an, der seit seiner Jugend auch auf den Namen „Joe“ hört.

Freunde haben ihn ermuntert, sich zu bewerben, weil er als passionierter Hobbykoch, der gerne vor Menschen spricht, der ideale Kandidat wäre. Das fand das ZDF-Team offenbar auch. Bereits zwei Wochen nach seiner Bewerbung lud das Küchenschlachtteam ihn nach Hamburg in die Show ein. Ausgestrahlt wird die Sendung am Pfingst-



Johannes „Joe“ Börnert schlägt sich in der ZDF-Kochshow „Die Küchenschlacht“. Die Sendung ist am Montag, 9. Juni, ab 14.15 Uhr zu sehen. *Foto: ZDF/Norman Kalle*

montag, 9. Juni, kündigt Joe Börnert an.

In der ersten Folge der fünftägigen Küchenschlacht gilt es für alle sechs Kandidaten, ihr Leibgericht zu kochen. Johannes Börnert geht dabei mit Kräuterspätzle mit glasierten Tomaten, Schmelzzwiebeln, Speckwürfeln und Bergkäseschaum ins Rennen.

Sterne Koch Christoph Rüffer als Testesser

Ob er damit beim Juror ankam, darf er vor der Ausstrahlung der Sendung nicht verraten. Nur so

viel: „Es war eine wunderbare Erfahrung.“ Die Arbeit des Fernsightteams sei beeindruckend, die

Stimmung familiär – und „für mich war es ein Traum, einen Profi als Testesser zu haben“. Da-

Zur Person: Johannes Börnert

Johannes „Joe“ Börnert ist 1981 in Dresden geboren und in Welzheim aufgewachsen. Er hat zunächst Kfz-Mechaniker gelernt, sich aber später an der Evangelischen Mis-

sionsschule in Unterweissach zum Jugendreferenten und Diakon ausbilden lassen. Er war Prediger beim evangelischen Gemeinschaftsverband Apis und kam 2015 als Jugendreferent

auf den Schönblick. Dort leitet er seit 2019 als Pastor die evangelische Gemeinde. Mit seiner Frau und seinen drei Töchtern (10, 12 und 14) lebt Joe Börnert in Wetzgau.

mit meint er Sternekoch Christoph Rüffer, Küchenchef im Restaurant Haerlin im Hotel Vier Jahreszeiten in Hamburg, der als Juror entscheidet, welcher Hobbykoch in der Küchenschlacht eine Runde weiterkommt. Koch und Moderator Mario Kotaska begleitet die Kandidaten dabei und stellt sie dem Fernsehpublikum vor.

Über Joe Börnert gäbe es definitiv mehr Interessantes zu berichten, als die Sendezeit zulässt: Für ihn ist Genuss geistliches Leben, gelebte und erlebte Spiritualität. „Gott zeigt mir durch die Geschmacksvielfalt und unzählige Geschmacksexplosionen seine vielfältige Freundlichkeit“, sagt der Genusspastor. „Im Genuss entdecke, erlebe und schmecke ich den lebendigen Gott, den Schöpfer des Himmels und der Erde.“ Ziel seiner Kochversuche sei, „diese Freundlichkeit Gottes auf den Teller zu bringen“.

Das ist bestimmt mehr als „ultra-umami-krass“

Denn „Genuss ist Vorgeschmack auf den Himmel“. Wie es wohl sein werde, wenn wir im Himmel essen und genießen? „Ultra-umami-krass“ wird als Ausdruck bei weitem nicht reichen“, ist der Genusspastor überzeugt. So nimmt er seinen Glauben nicht nur mit in die Küche, sondern berichtet von seinen Koch- und Genuss Erfahrungen auch in der Kirche. Und am Pfingstmontag, 9. Juni, ab 14.15 Uhr in der Küchenschlacht im ZDF.